

FINN.ghost für GETMYINVOICES.co m

- [Was kann FINN.ghost für GetMyInvoices?](#)
- [Installation](#)
- [Voraussetzungen in der SelectLine](#)
- [Konfiguration](#)
- [Funktionsweise und Anwendung](#)
- [Archivierung in docuvita](#)

Was kann FINN.ghost für GetMyInvoices?

FINN.ghost für GetMyInvoices unterstützt SelectLine-Anwender bei der automatischen und teilautomatisierte Eingangsrechnungsverarbeitung in der SelectLine Warenwirtschaft.

The screenshot displays the GetMyInvoices dashboard interface. At the top, there's a search bar and a user profile for 'Andreas Bränzel'. The main area is divided into several sections: a top row with summary cards for '916 Dokumente gesamt', '0,00 € Kontostand gesamt', '0 / 0 Transaktionen gesamt', '30 Neue Benachrichtigungen', and '22 Firmen gesamt'. Below this is a 'Neue Dokumente' section with a grid of document thumbnails. To the right, there's a 'Erste Schritte' section with icons for connecting online portals, email accounts, scan apps, and software. Further down, a 'Bank' section indicates that no bank accounts are currently connected. On the left, a sidebar menu lists various navigation options like 'Dashboard', 'Dokumente', and 'Banking'. At the bottom right, a 'Aktuelle Benachrichtigungen' section shows a list of recent invoice imports from various providers like Amazon, ElectronicPartner, and Vodafone.

Alle Eingangsrechnungen, die im GetMyInvoices Portal eingegangen sind, können automatisch in der SelectLine Warenwirtschaft zu Eingangsrechnungen verarbeitet werden.

Sie haben Interesse an GetMyInvoices? Dann registrieren Sie sich gleich hier und erhalten eine **14-tägige Testversion!**

Link zur Testversion: [**Bitte hier klicken!**](#)

Weiterhin können Sie einen **kostenlosen Einrichtungstermin** buchen. Hier bekommen Sie eine Einweisung vom GMI-Experten!

Interesse? [**Bitte hier klicken!**](#)

Installation

Siehe: <https://wiki.dako-it.com/books/finnghost-systemhandbuch/page/installation>

Voraussetzungen in der SelectLine

INBOX-Beleg

Alles Eingangsrechnungen werden zunächst im **INBOX-Beleg** abgelegt, um diese dann später in den Beleg **Eingangsrechnung** zu übergeben.

Dieser ist wie folgt anzulegen:

Belegdefinition bearbeiten

Menü

Belegtyp Belegtyp verstecken

Menüeintrag

Schalterbild

Tastenkürzel

Nachfolgebeleg

Positionstexte

Startwerte Automatisch anpassen

Zuordnung

Adresstyp

Umsatz

Lageraktion Die Lageraktion erlaubt negative Mengeneingaben.

Auswertung

Positionswert

Druckvorlage

Bezeichnung Vorlagenart

Option

Übernahme anzeigen

- Bei vollständiger Übernahme, Löschabfrage
- Rückstände des Quellbelegs bei Übergabe manuell erledigen

Bearbeitungsstatus verwenden

- Versandartikel automatisch hinzufügen, beim Abschließen der Bearbeitung

Ok Abbrechen

Lieferantenvertrag

Wiederkehrende Eingangsrechnungen lassen sich sehr gut im Beleg Lieferantenvertrag abbilden.


Dieser ist wie folgt anzulegen:

Belegdefinition bearbeiten [X]

Menü

Belegtyp Belegtyp verstecken

Menüeintrag

Schalterbild 

Tastenkürzel

Nachfolgebeleg

Positionstexte

Startwerte Automatisch anpassen

Zuordnung

Adresstyp

Umsatz

Lageraktion Die Lageraktion erlaubt negative Mengeneingaben.

Auswertung

Positionswert

Druckvorlage

Bezeichnung Vorlagenart

Option

Übernahme anzeigen

- Bei vollständiger Übernahme, Löschatfrage
- Rückstände des Quellbelegs bei Übergabe manuell erledigen

Bearbeitungsstatus verwenden

- Versandartikel automatisch hinzufügen, beim Abschließen der Bearbeitung

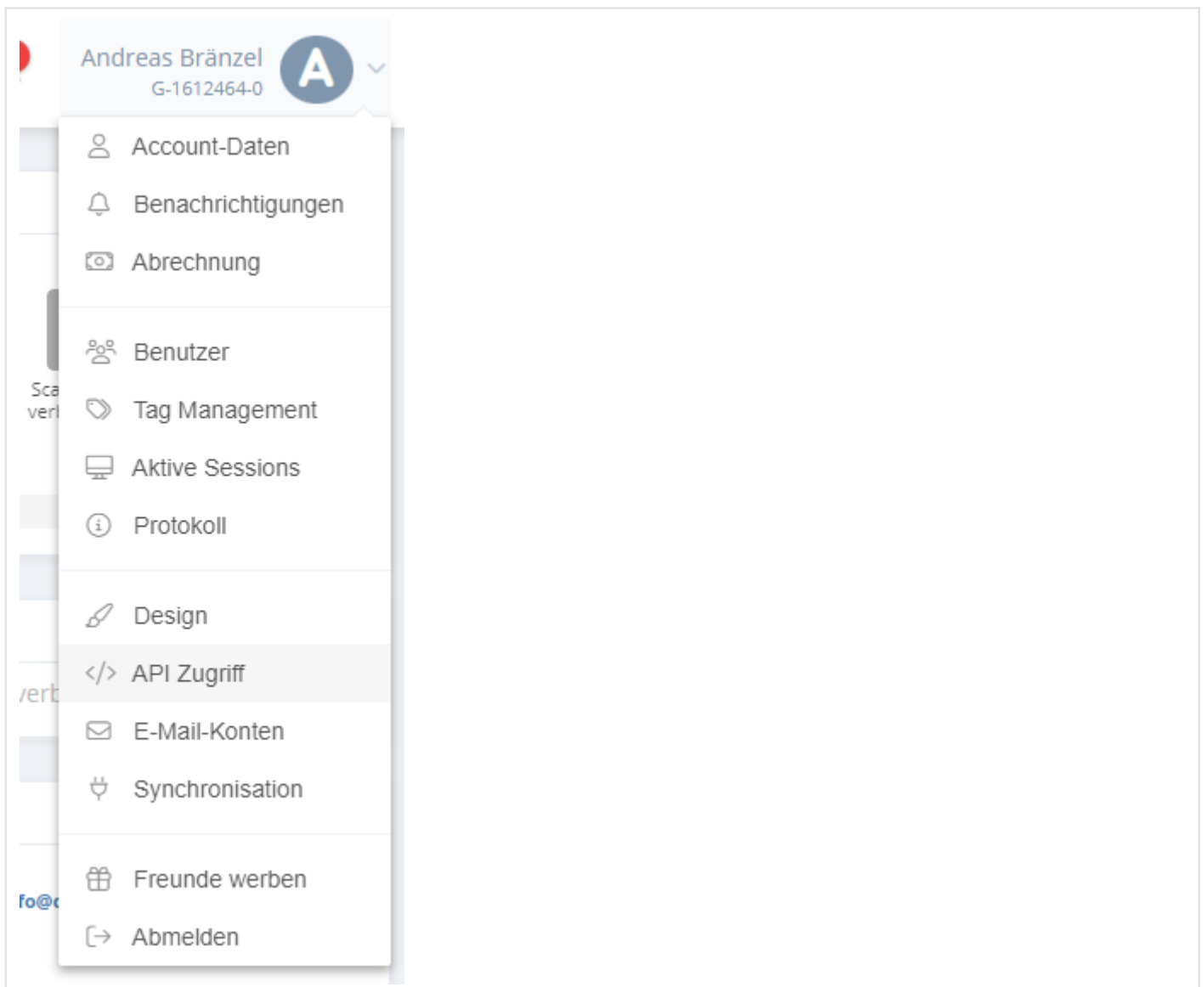
Konfiguration

Einstellungen

Zugang / AccessToken

Um den Zugriff auf das GETMYINVOICES-Portal zu ermöglichen ist die Eingabe eines Access-Token notwendig.

Hierzu wählen Sie sich bitte in das Portal ein, navigieren im oberen rechten Menü auf API Zugriff:



Anschließend fügen Sie mit dem +-Button oben rechts ein neuen API-Schlüssel hinzu:

The screenshot shows the top navigation bar with a red header containing a download icon, a menu icon, and the text 'DOKUMENT HOCHLADEN' and 'Suche...'. The user's name 'Andreas ...' and ID 'G-1612464-0' are visible in the top right. A sidebar on the left lists menu items: Dashboard, Dokumente, Firmen & Portale, Banking, Workflows, Auswertungen, and Synchronisieren. The main content area is titled '</> API ZUGRIFF' and contains a blue box with a '+' icon. Below this is a text block explaining REST API access and a link to the documentation: <https://api.getmyinvoices.com/accounts/v3/doc/>. At the bottom of the main area are two buttons: 'Suche' and 'API-BERECHTIGUNG' with a dropdown arrow.


Achten Sie darauf, dass die API-Berechtigung VOLLZUGRIFF entspricht:






The dialog box is titled 'API-Schlüssel hinzufügen' and contains the following fields:

- 'API-Berechtigung * ?' with a dropdown menu set to 'VOLLZUGRIFF'.
- 'Benutzer ?' with a dropdown menu set to 'KEINE'.
- 'Zugang zu Bankdaten ?' with an unchecked checkbox.
- 'Notiz' with a large empty text input field.

At the bottom right, there are two buttons: '✓ SPEICHERN' and 'ABBRECHEN'.

Nun können Sie den API-Schlüssel kopieren und in der Schnittstelle einfügen:


DOKUMENT HOCHLADEN
Suche...





 30
 Andreas ...


Dashboard
Dokumente
Firmen & Portale
Banking
Workflows
Auswertungen
Synchronisieren
Info



<> API ZUGRIFF +

Sie können auf Ihre Kontodaten per REST API zugreifen. Sie können Ihre Dokumentendaten abfragen und neue Dokumente per API hochladen. Hier finden Sie die Dokumentation: <https://api.getmyinvoices.com/accounts/v3/doc/>

Wenn Sie daran interessiert sind GetMyInvoices in Ihre eigene Lösung zu integrieren, wenden Sie sich bitte an unseren Support. Wir bieten verschiedene Varianten für Co-Branded und Whitelable-Solutions an.

API-Schlüssel	Benutzer	API-Berechtigung	Notiz	Datum & Zeit	Erstellt von
...	ai2 	Vollzugriff		23.12.2022 11:30	Andreas Bränzel

Zeige 1 bis 1 von 1


SelectLine[®]


GetMyInvoices
Einstellungen
Zeitsteuerung
Custom



Zugang

AccessToken

.....

Version: 23.1.6.240118 — ©2024 SelectLine Software GmbH Powered by DAKO-IT GmbH

Beleg Zuordnung


SelectLine[®]


GetMyInvoices
Einstellungen
FINN.webshop | ...
Zeitsteuerung
Custom

Beleg Zuordnung

Belegtyp Eingangsrechnung: Belegtyp Inbox
 Eingangsrechnung

Belegtyp Vorgänger: Belegtyp Vorlage
 Wareneingang

Version: 23.1.6.240118 — ©2024 SelectLine Software GmbH Powered by DAKO-IT GmbH

Belegtyp Eingangsrechnung	Hier werden abgeschlossene Belege abgelegt.
Belegtyp Inbox	Jedes Dokument wird zunächst in den Inbox-Beleg importiert. Anschließend erfolgt die Übergabe in die Eingangsrechnung.

Belegtyp Vorgänger	Hier wird geprüft, ob das Dokument einen Vorgängerbeleg hat. In der Regel könnte dies ein Wareneingang oder eine Bestellung sein.
Belegtyp Vorlage	Hier wird geprüft, ob das Dokument eine Vorlage hat. Vorlagen kommen bei wiederkehrenden Eingangsrechnung vor, die immer gleich sind. Zum Beispiel Internetverträge oder Telefonrechnungen. Die Vorlage wird einmal definiert und immer in die Inbox kopiert.

Archivierung

Journal	Die PDF-Rechnung wird als Journal im INBOX-Beleg abgelegt
Archiv	Die PDF-Rechnung wird im Archiv der SelectLine abgelegt. Hierzu muss der Netzwerkpfad vom SYSTEM-Ordner der SelectLine angegeben werden.
docuvita	Die PDF-Rechnung wird an docuvita übergeben und ist dann im Archiv der SelectLine einsehbar. Es muss der Netzwerkpfad zum Import-Ordner von docuvita angegeben werden. Weitere Infos sind unter Archivierung in docuvita zu finden.

Zeitsteuerung

In der Zeitsteuerung kann konfiguriert werden, in welchen Intervallen und festen Zeitpunkten die Synchronisation durchgeführt werden soll.

The screenshot displays the 'Zeitsteuerung' (Time Control) configuration page in the SelectLine software. The page is titled 'Zeitsteuerung' and has a status of 'Aktiv' (Active). It features a table with the following columns: 'Timer', 'letzte Ausführung' (last execution), 'nächste Ausführung' (next execution), and 'Intervall' (interval). Under the 'Allgemein' (General) section, two tasks are listed: 'Mails synchronisieren' and 'GMI-Import'. The 'GMI-Import' task is highlighted with a blue border. Below the table, there is an 'AKTUALISIEREN' (Update) button. At the bottom of the page, a log shows system messages with columns for 'Typ' (Type), 'Datum' (Date), and 'Nachricht' (Message). The footer of the interface indicates the version as 23.1.6.240118 and is powered by DAKO-IT GmbH.

Funktionsweise und Anwendung

Voraussetzungen

Damit die Schnittstelle die Eingangsrechnungen dem richtigen Lieferanten zuordnen kann, muss die Lieferantenummer aus der SelectLine als TAG dem Lieferanten im GMI-Portal zugewiesen werden. Als Präfix muss "LNR" davor, damit die Zuordnung des TAGs erfolgen kann:

The screenshot shows a web form titled '1&1.de' with three tabs: 'Basic', 'Erweitert', and 'Zahlungsdetails'. The 'Zahlungsdetails' tab is active. The 'Standard-Tags' field contains the text 'x LNR724403' and is highlighted with a green rectangular box. Below it, the 'Bereits bestehende Tags überschreiben' field has a button labeled 'Aus'. The 'Umsatzsteuer-ID' field is empty. The 'Dokumententyp' dropdown menu is set to 'EINGANGSRECHNUNG'. The 'Notiz' field is empty. At the bottom right, there are two buttons: 'SPEICHERN' and 'ABBRECHEN'.

Verarbeitung

Damit eine Eingangsrechnung von der Schnittstelle verarbeitet wird, benötigt Sie das TAG OK oder ZB.

- OK: Die Rechnung wird direkt in den Beleg Eingangsrechnung übergeben
- ZB: Die Rechnung wird in der INBOX für eine Nachbearbeitung belassen

Bei Lieferanten wo in der Regel keine Unregelmäßigkeiten auftragen, kann das TAG direkt am Lieferanten gesetzt werden. Somit muss dies nicht bei jeder Eingangsrechnung manuell durchgeführt werden.

Nach erfolgreichem Import, wird die Eingangsrechnung im Portal archiviert.

Die Schnittstelle geht von 3 verschiedenen Ausgangslagen aus, welche nun näher erläutert werden.

Eingangsrechnungen mit Vorgängerbeleg

Idealerweise besitzt eine Eingangsrechnung einen Vorgänger. Dies könnte eine Bestellung oder ein Wareneingang sein. Damit die Schnittstelle dies erkennen kann, muss im GMI-Portal das Feld der Bestellnummer gefüllt sein.

The screenshot displays the GMI-Portal interface for processing an invoice. On the left is a scanned invoice from WORTMANN AG, and on the right is the corresponding data entry form.

Invoice Document (Left):

- WORTMANN AG**, IT. MADE IN GERMANY. Logo: terra
- Rechnung Nr. **DR7937520**
- Rechnung an: DAKO-IT GmbH, Gartenstr. 4, 03130 Spremberg, Deutschland
- Rechnung an: DAKO-IT GmbH, Breitenkopf 20, 32909 Hüllhorst, Deutschland
- Rechnung Nr. **DR7937520**, Bitte bei Zahlung angeben
- Rechnung an Deb.-Nr.: **00801**, Auftragsnr.: **DB7004323**, Belegdatum: **03.04.2024**
- Externe Belegnummer: **SP-MSP-40851-202403**, Kommission: **Securepoint MSP Leist.-Zeitpkt. 2024/03**
- Verk. an Kontakt: DAKO-IT GmbH, EP PARTNER, Verbandsnr.: 1146300, Verbandschlüssel: 1146300, Bearbeiter: Security Vertrieb - Team (- 613)
- Table with columns: Menge, Beschreibung, Nr., MwSt. %, VK-Preis, Betrag
- Gesamt EUR ohne MwSt.: 585,39, MwSt.-Betrag (19%): 111,22, Gesamt EUR inkl. MwSt.: 696,61

Data Entry Form (Right):

- Rechnungsnummer: DR7937520
- Bestellnummer: (Empty field, highlighted with a green box)
- FirmenPortal: - LAPSTICH
- Rechnungsdatum: 03.04.2024, Fälligkeitsdatum: (Empty)
- Währung: EUR
- Netto: 585,39, Keine Berechnung
- Brutto: 696,61
- Steuersatz: 19,00
- Dokumententyp: EINGANGSRECHNUNG
- Tags: ANRZEB-ZT23042-T0E202, LNR700610
- Notiz: (Empty)
- Archiviert , Gesperrt
- Buttons: SPEICHERN, ABBRECHEN

Hierfür kann eine Nummer aus dem Vorgängerbeleg verwendet werden, welche in den folgenden Feldern vorkommen kann: **Belegnummer**, **IhrZeichen**, **IhrAuftrag**, **UnserZeichen**, **LieferBelegNr**.

Nummer **WE0100904** Datum 27.09.2021 Lieferant 700610 WORTMANN AG
 Tel: +49 57449440 Fax: +49 5744944100

Adresse	Abw. Lieferadresse
Anrede: Firma	
Vorname:	
Name:	
Firma: WORTMANN AG	
Zusatz1:	
Zusatz2:	
Zusatz3:	
Straße/Postfach: Bredenhop 20	
Land-PLZ-Ort: DE 32609 Hüllhorst	
Kontaktadresse:	

Unser Zeichen	Daniel Lapstich
Ihr Zeichen	
Lieferbeleg-Nr.	falsches Handling
Vom:	27.09.2021
Projekt	

Status	Wert
RMA-Vorgang	4
gedruckt	nein
Gewicht	0.000 kg
Übernahmestatus	manuell erledigt
EDI-Status	Offen

Beschreibung	Netto	Steuer	Brutto

Dabei werden auch die Vorgänger des Vorgängerbeleges berücksichtigt.

Sollte kein Beleg mit der Bestellnummer aus dem GMI-Portal gefunden werden können, so gibt die Schnittstelle eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Sollte die Gesamtsumme nicht übereinstimmen, so wird der Beleg von der **INBOX** nicht in die **Eingangsrechnung** übergeben. Im Feld **FreierText1** steht dann ein entsprechender Hinweis. Für den Vergleich steht eine Kopie der Rechnung im Journal des Beleges zur Verfügung.

Eingangsrechnungen mit Lieferantenvertrag (Vorlage)

Man kann in der SelectLine einen extra Belegtyp erstellen, welcher als Vorlage verwendet werden kann. Dies bietet sich bei widerkehrenden Eingangsrechnungen (z.B. Telefonrechnungen) an. Hier definiert man einmalig diese Verträge. Beim Import einer neuen Eingangsrechnung werden diese dann kopiert.

Die Bestellnummer aus der Eingangsrechnung vom GMI-Portal muss dann mit einen der folgenden Felder in der SelectLine übereinstimmen: **Belegnummer**, **IhrZeichen**, **IhrAuftrag**, **UnserZeichen** oder **LieferBelegNr**.

Sollte kein Beleg mit der Bestellnummer aus dem GMI-Portal gefunden werden können, so gibt die Schnittstelle eine entsprechende Fehlermeldung aus.

Sollte die Gesamtsumme nicht übereinstimmen, so wird der Beleg von der `INBOX` nicht in die `Eingangsrechnung` übergeben. Im Feld `FreierText1` steht dann ein entsprechender Hinweis. Für den Vergleich steht eine Kopie der Rechnung im Journal des Beleges zur Verfügung.

Eingangsrechnungen ohne Bezug

Sollte es für die Rechnung keinen Bezug geben, wird ein INBOX-Beleg ohne Vorgänger oder Vorlage angelegt. Dies bietet sich z.B. für Gastro-Kassenzettel an.

Hierfür muss die Bestellnummer im GMI-Portal freigelassen werden. Weiterhin ist es notwendig, dass die Rechnung ein TAG mit dem zu verwendenden Artikel erhält. Dieses TAG muss mit dem Präfix ANR beginnen (ANR[artikelnummerAusDerSelectLine]). Bei regelmäßigen Rechnungen dieser Art kann das TAG auch dem Lieferanten hinterlegt werden.

Archivierung in docuvita

Für die Einrichtung sind einige Voraussetzungen zu erfüllen und Konfigurationen zu hinterlegen/anzupassen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Lizenzen für **Finn.Ghost**, **docuvita** und den **docuvita.Autoprofiler** benötigen.

Es muss ein [MSSQL ODBC Treiber](#) auf dem Server installiert sein auf dem auch der **docuvita.Autoprofiler** installiert ist. Für weiteres Customizing kann ein [PostgreSQL ODBC Treiber](#) benötigt werden.

Voraussetzungen/Arbeitsschritte:

- Importieren der Importstrecke des **docuvita.Autoprofilers**
- Anpassung der Einstellungen in **Finn.Ghost**
- Anlage von Ordner für die Verknüpfung von **docuvita** und **SelectLine**
- Einrichtung eines Importbenutzer in **docuvita**
- Heraussuchen der benötigten Objekttyp-Definitionen aus **docuvita**
- Einrichtung des Skriptes zur Erstellung des Archiveintrages in der **SelectLine**

Importieren der Importstrecke des **docuvita.Autoprofiler**

S:

Laden Sie sich die passende [GMI.cfg](#) aus dem Anhang dieser Seite herunter.

Öffnen Sie den **docuvita.Autoprofiler** und Wechseln Sie in den Reiter Autoprofiler. Klicken Sie auf den **Pfeil nach links** im unteren Fensterbereich und wählen Sie die heruntergeladene Datei aus und klicken Sie öffnen.

So laden Sie sich die bereitgestellte Basis Konfiguration in den **docuvita.Autoprofiler**. Diese müssen Sie noch anpassen.

Im Reiter **Eigenschaften** müssen Sie den Benutzernamen und das Passwort auf Ihre konfigurierten Werte anpassen.

Gewählte Datei:

GMI.cfg

Speichern

Abbrechen

Eigenschaften

AutoProfiler-Importstrecken

Konfigurationswerte

Aktiviert

Status

Beschreibung

GMI Import

Version

Benötigte
Produktlizenz:

Erstellt/bearbeitet

13.06.2025

von

V.Kautz

Server und Anmeldeinformation

Benutzername

GMI_IMPORT

Passwort

••••••••

Mandant

1

Im Reiter **Konfigurationswerte** müssen Sie die Werte an Ihre Systemkonfigurationen von **Finn.Ghost**, **docuvita** und der **SelectLine** anpassen.

Eigenschaften

AutoProfiler-Importstrecken

Konfigurationswerte

Werte werden in der Autoprofiler-Konfiguration in der Notation ##SCHLÜSSEL## verwendet.

	Schlüssel	Beschreibung	Wert
▶	IMPORTFOLDER	Share in dem Finn.Ghost die Dateien abl...	D:\dvImport\GetMyInvoices
	AKTENBEZEICHNUNG	Name des Objectstypes der Lieferantena...	LIEFERANTENAKTE_DAKOIT
	ORDERNBEZEICHNUNG	Name des Objectstypes der Lieferantenor...	LIEFERANTENORDNER_DAKOIT
	BELEGBEZEICHNUNG	Name des Objectstypes der Lieferantenb...	LIEFERANTENBELEG_DAKOIT
	POSTIMPORTSKRIPT	Pfad zu Skriptdatei.Diese erzeugt csv-Da...	D:\dvImport\GetMyInvoices\CreateCS...
	CSVFOLDER	Basis-Pfad für Konfig "Archiveintrag SL"	D:\dvImport\GMI_Archiveintrag_SL
	CONNECTIONSL	ConnectionString SelectLine SQL-Server	Driver={ODBC Driver 17 for SQL Serv...
	CONNECTIONDV	ConnectionString docuvita SQL-Server (p...	Driver={PostgreSQL UNICODE};server...
*			

Z.B. muss der Wert für den Schlüssel Belegbezeichnung auf **BELEG** statt **LIEFERANTENBELEG_DAKOIT** geändert werden.

Der Wert des Schlüssels **IMPORTFOLDER** muss dem Pfad in dem **Finn.Ghost** die Dateien aus **GetMyInvoices** ablegt angepasst sein.

In unserem Beispiel legt **Finn.Ghost** die Dateien im Pfad `D:\dvImport\GetMyInvoices\in` ab. Der Wert im **docuvita.Autoprofiler** ist aber: `D:\dvImport\GetMyInvoices`.

POSTIMPORTSKRIPT steht für den Ablagepfad des heruntergeladenen C# Skriptes.

CSVFOLDER ist der Basispfad aus dem Teil "Anlage von Ordner für die Verknüpfung von **docuvita** und **SelectLine**".

CONNECTIONSL ist der ConnectionString zu SelectLine Datenbank.

Für beide Connections-Strings sind Beispiele hinterlegt.

Anpassung der Einstellungen in **Finn.Ghost**:

Nachdem Sie den Ordner für die Ablage der PDF-Rechnungen angelegt haben, **müssen** folgende Unterordner angelegt werden:

- error
- in
- log
- target

Diese benötigt der **docuvita.Autoprofiler**.

Finn.Ghost muss die Beleg aus **GetMyInvoice** in den Unterordner **in** ablegen. (z.B.:

`C:\GMI\GMI\in`)

Hinterlegen Sie den Ordner Pfad in der [Konfigurationsoberfläche von Finn.Ghost](#).

Anlage von Ordner für die Verknüpfung von **docuvita** und **SelectLine**:

Die durch das Skript [CreateCSVForSL.cs](#) erzeugten CSV-Dateien, benötigt den gleichen Aufbau an Ordnern.

D.h. einen Ordner `C:\GMI\SL` mit den Unterordnern:

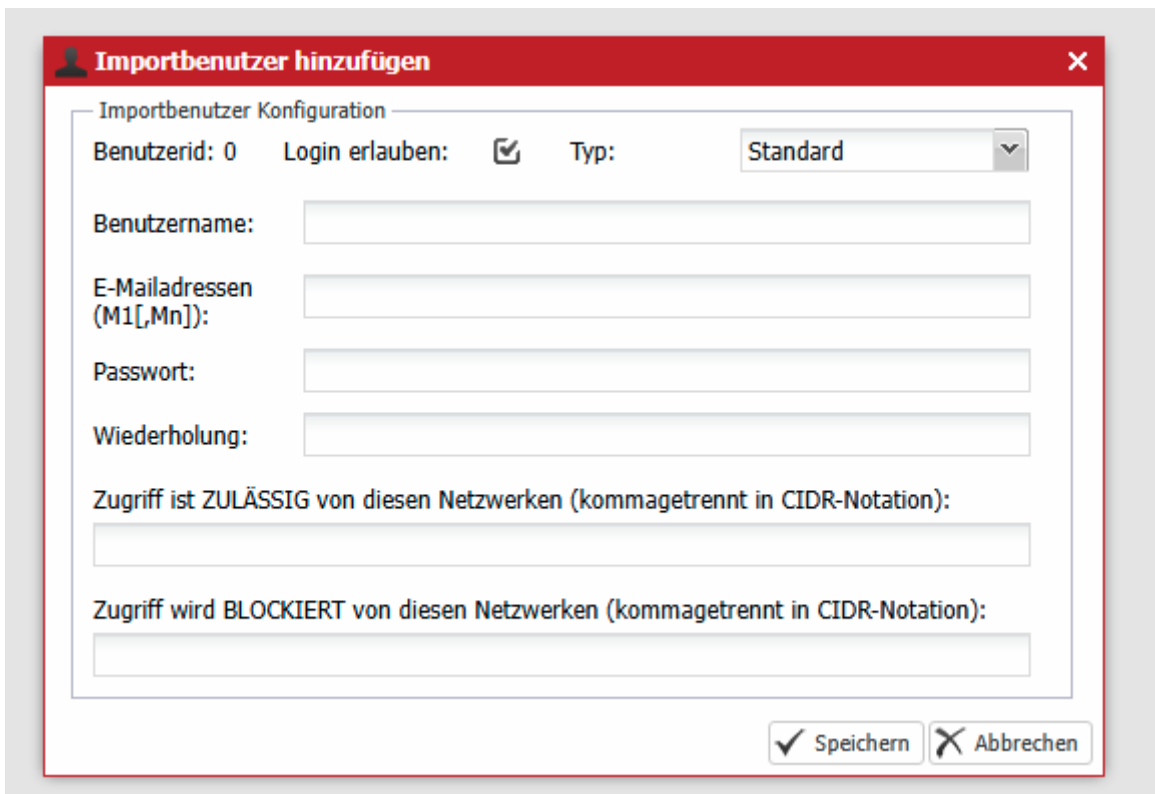
- error
- in
- log
- target

Wir empfehlen eine Ablage des Skript z.B: unter `C:\GMI\GMI\CreateCSVForSL.cs`

Einrichtung eines Importbenutzer in **docuvita**:

Damit ein Importbenutzer in **docuvita** angelegt werden kann benötigt man einen Nutzeraccount der Mitglied der Rechtegruppe **Importadmingruppe** ist.

Um einen Importbenutzer anlegen zu können, melden Sie in **docuvita** an. Und wechseln dann in den Reiter **Importe**. In diesen Reiter klicken Sie auf **Hinzufügen**. Es öffnet sich das folgende Fenster.



Importbenutzer hinzufügen

Importbenutzer Konfiguration

Benutzerid: 0 Login erlauben: Typ: Standard

Benutzername:

E-Mailadressen (M1[,Mn]):

Passwort:

Wiederholung:

Zugriff ist ZULÄSSIG von diesen Netzwerken (kommagetrennt in CIDR-Notation):

Zugriff wird BLOCKIERT von diesen Netzwerken (kommagetrennt in CIDR-Notation):

Tragen Sie hier Benutzername und Passwort ein. Diese Daten werden bei der Einrichtung des **docuvita.Autoprofilers** benötigt. Alle anderen Felder müssen nicht befüllt werden.

Sie können sich durch eintragen von E-Mail-Adressen Benachrichtigungen, im Fehlerfall, an diese Empfänger senden lassen. **Achtung: Damit diese Funktionalität genutzt werden kann, muss ein zentrales E-Mail-Konto im docuvita-System konfiguriert sein.**

Heraussuchen der benötigten Objekttyp-Definitionen aus **docuvita**:

Melden Sie sich als Administrator an **docuvita** an. Wechseln Sie in den Reiter **Administration** und wählen Sie im Konfigurationsbaum **Objekttypen** aus.

In diesem Fall benötigen wir die Name der 3 im Bild markierten Objekttypen.

Icon	Name	Angezeigter Name
1	Benutzer	Benutzer
2	Gruppe	Gruppe
3	Dokument	Dokument
4	Ordner	Ordner
5	KUNDENORDNER_DAKOIT	Kundenordner DAKO IT
6	LIEFERANTENORDNER_DAKOIT	Lieferantenordner DAKO IT
7	KUNDENDOKUMENT_DAKOIT	Kundendokument DAKO IT
8	KUNDENAKTE_DAKOIT	Kundenakte DAKO-IT
9	KUNDENBELEG_DAKOIT	Kundenbeleg DAKO IT
10	LIEFERANTENBELEG_DAKOIT	Lieferantenbeleg DAKO IT
11	LIEFERANTENDOKUMENT_DAKOIT	Lieferantendokument DAKO IT
12	LIEFERANTENAKTE_DAKOIT	Lieferantenakte DAKO IT

In unserem Fall: **LIEFERANTENAKTE_DAKOIT**, **LIEFERANTENORDNER_DAKOIT** und **LIEFERANTENBELEG_DAKOIT**.

ACHTUNG: Diese Bezeichnungen sind Konfigurationsabhängig.

ACHTUNG: Es wird davon ausgegangen, dass das Schlüsselfeld der Lieferantakten den Name AdressNumber besitzt. Sollte dieses nicht der Fall sein. Muss das Import Template im **docuvita.Autoprofiler** angepasst werden.

✓ Objekttyp speichern ✕ Abbrechen 📄 Felder bearbeiten

Art

Art des Objekttyps *: Externes Arbeitsmappen-Element [EXTERNAL]

Grundkonfiguration

Objekttyp-ID: 12

Name *: LIEFERANTENAKTE_DAKOIT

Angezeigter Name: Lieferantenakte DAKO IT

Interner Name: SL.LIEFERANTENAKTE_DAKOIT

Symbol *:  Current Objecttypeimage

Beschreibung:

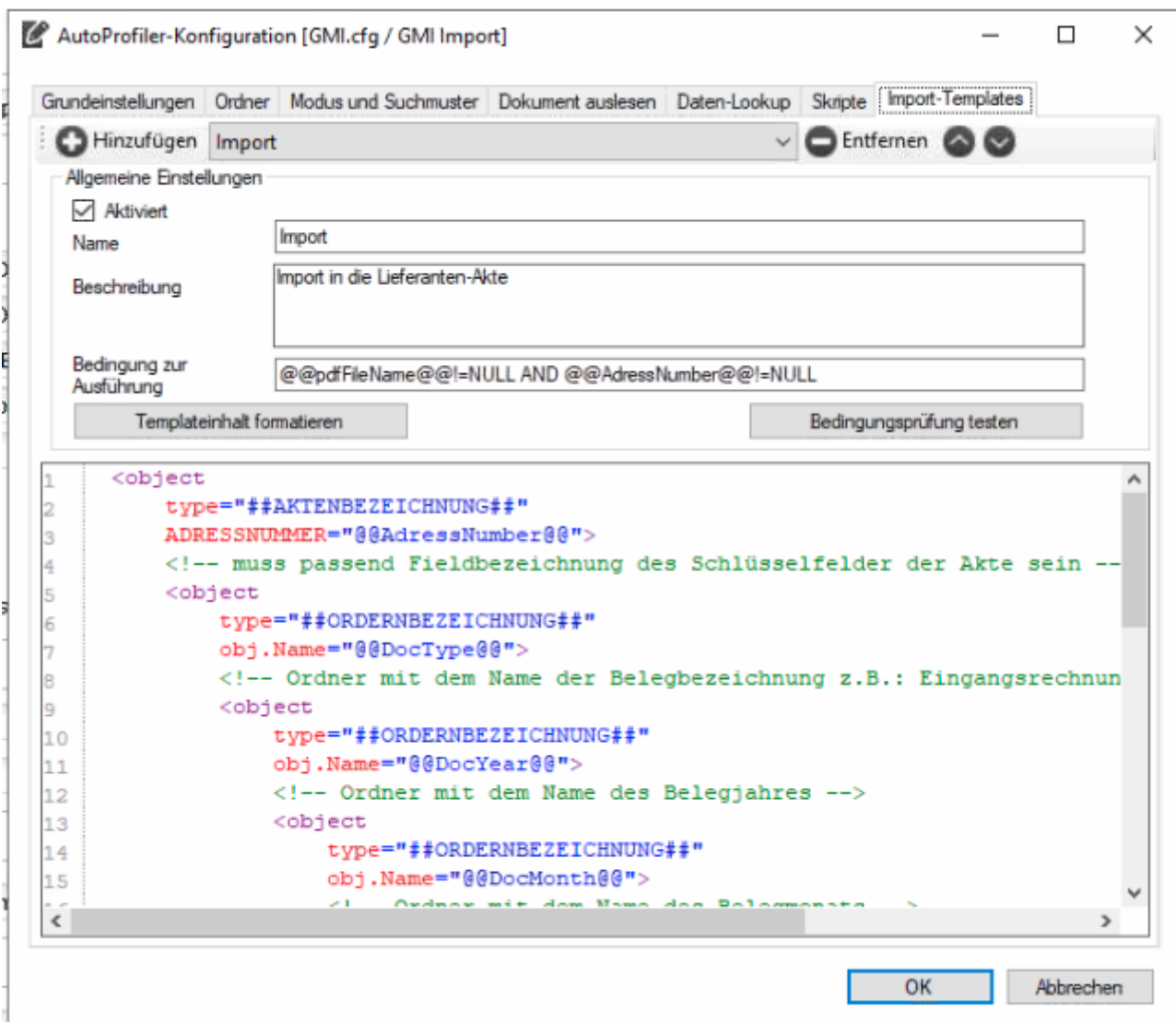
Alle Objekte der
nächsten Ebene bei
Änderungen
aktualisieren:

Achtung: Diese Option kann Auswirkungen auf die Performance des Systems haben!

Schlüsselfeld-Konfiguration

Schlüsselfeld(er): ADRESSNUMMER

Art der Schlüsselfeld-
konfiguration: global



Einrichtung des Skriptes/der APP zur Erstellung des Archiveintrages in der **SelectLine**:

Im Skript selber muss der Pfad bei `File.WriteAllText` Zeile 24 auf einen der vordefinierten Pfade zeigen. Das wäre in diesem Fall `C:\GMI\SL\in`. Damit steht in dem Skript:

```
File.WriteAllText(@"C:\GMI\SL\in\" + Guid.NewGuid() + ".csv", xmlString);
```